

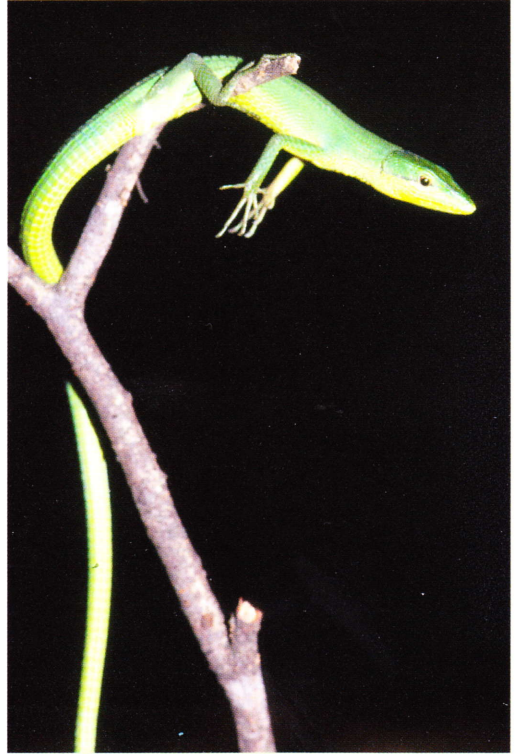


7.3.4. *Takydromus hani*

2001 *Takydromus hani* CHOU, TRUONG & PAUWELS, Herpetologica 57(4): 499. Terra typica: Ha Tinh Province, Huong Son District, 12 km south of Rao-An Town in Central Vietnam.

Verbreitung: Bisher nur von drei Fundorten in Zentral-Vietnam (Ha Tinh Prov., Huong Son Distr., 12 km südlich und 10 km südwestlich von Rao-An Town; Quang Nam Prov., Tra My Distr., Ngoc Linh Mountain) bekannt.

Beschreibung: Kopf länglich, etwa 1,72- bis 1,74-mal so lang wie breit; Schnauze deutlich zugespitzt. Vier Paare von Unterkieferschilden, die ersten beiden in der Mitte in Kontakt; eine Postnasalschuppe; vier Supraocularia, vier Supraciliaria und acht bis zehn Supraciliargranula je Seite. Halsband gut ausgebildet, aus elf Schuppen bestehend. Rückenschuppen groß, imbrikat, stark gekielt und in sechs Längsreihen angeordnet; Flankenschuppen klein, gekielt, schwach imbrikat und in sieben bis acht Reihen auf jeder Seite angeordnet (in der Körpermitte). Bauchschuppen schwach mukronat, alle stark gekielt, stumpf zugespitzt und in acht Längsreihen. Auf der Oberschenkelunterseite



Diese Art ist noch nicht sehr lange bekannt und wurde erst 2001 als *Takydromus hani* wissenschaftlich beschrieben.



vier Reihen von großen Schuppen. Schwanz lang, Schuppen stark gekielt, auf der Schwanzbasis in 18 Reihen. Ein Präanalschild mit zwei länglichen Schuppen auf jeder Seite, umgeben von kontinuierlicher Reihe kleinerer Schuppen vorne und seitlich. Sechs bis acht Femoralporen auf jeder Seite.

Von den drei bisher bekannten Individuen ist das Weibchen mit einer KRL von 79 mm und einer Gesamtlänge von 324 mm am größten. Das größte der beiden Männchen hat eine KRL von 63,4 mm. Der Schwanz erreicht die 3,1- bis 3,4-fache KRL (CHOU et al. 2001).

Beide Geschlechter sind gleich gefärbt und gezeichnet. Die Oberseiten von Kopf, Körper und Schwanz sind grün, die des Körpers allerdings etwas blasser. Die Unterseiten von Kopf,

Körper und Schwanz sind grünlich-gelb. Die untere Hälfte der Postnasalschuppe, der Loreal- und Präocularschuppen sowie die Granula auf dem unteren Augenlid sind gelb gefärbt. Ein dünner dunkler Streifen erstreckt sich von der Region vor dem Auge bis zum Vorderrand der Ohröffnung. Die Oberseiten der Gliedmaßen sind grün, die Unterseiten grünlich-gelb. Die Zehen und Finger sind dunkelbraun. Die Iris ist goldgelb gefärbt. In Äthanol verblasst die grüne und grünlich-gelbe Lebendfärbung zu fahlblau oder blauweiß.

Lebensraum und Lebensweise: Über diese erst kürzlich entdeckte Art ist nur sehr wenig bekannt. *Takydromus hani* wurde in subtropischen Wäldern zwischen 200 und 1450 m NN im Unterwuchs in der Nähe von Flüssen kletternd gefunden (ca. 1–1,5 m über dem Erdboden). Reproduktiv aktive Männchen wurden im Juli gefangen. Zur Fortpflanzung ist bisher nichts bekannt.

Bemerkungen: *Takydromus hani* kann durch die außergewöhnlich große Zahl von sechs bis acht Femoralporen von allen anderen *Takydromus*-Arten unterschieden werden, die maximal fünf Femoralporen je Seite aufweisen. Die fünf anderen grünen Arten weisen gar nur maximal drei Femoralporen auf jeder Seite auf.

7.3.5. *Takydromus haughtonianus*

1870 *Tachydromus haughtonianus* JERDON, Proc. Asiat. Soc. Bengal 1870: 72. Terra typica: Goalpora, Assam.

Verbreitung: Bisher nur vom Typusfundort Goalpora (am Brahmaputra im westlichen Assam/Nordost-Indien) bekannt.

Beschreibung: Kopf 2,3-mal so lang wie breit, damit länger und schmaler als beim ähnlichen *Takydromus sexlineatus*. Vier Paare von Unterkieferschilden, die vorderen drei in der Mitte in Kontakt; drei Supraocularia (erstes fehlt); fünf bis sechs Supraciliaria; keine Granula zwischen Supraocularia und Supraciliaria; ein Postnasalschild. Ein Halsband fehlt (im Gegensatz zu *T.*